

pu
yoo
a P p r e
nd r a
e / a r e n +
f i



HEPVS | PHVS



Haute école pédagogique du Valais
Pädagogische Hochschule Wallis

Wallis2030.ch – die nachhaltige Entwicklung unserer Region

Jahrestagung Forum NMG Didaktik, Chur, 9. September 2019

Andrea Boltshauser & David Hichier

$p_u \rightarrow \omega$ $\alpha \rho p_i \omega$ $n d_r \alpha$ ω $/ \alpha r$ $n \omega n +$ i_j



Inhalt

- Idee
- Ziele
- Didaktisches Konzept
- Vorgehen
- Film
- Struktur der Lernplattform
- Impressionen
- Einbettung in die NMG-Planung
- Praktischer Teil

P u n d r a e / a r n e n + i j



Idee

- Schulen aus Oberwalliser Tourismusregionen wollten ein Lehrmittel rund um den Tourismus.



P u n d r a e / a r n e n + i j



Ziele

- Sensibilisierung der Schüler für die Wirtschaft, den Tourismus und die Landwirtschaft
- Regelmässige und aufbauende Auseinandersetzung während der obligatorischen Schulzeit
- Produkt: Eine digitale Lernplattform, die den unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten gerecht wird

P u → ∞ α P v ∞ n d r a ∞ / a r n ∞ n + i j



Didaktisches Konzept

- Konzept der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (**BNE**)
- **Visionsorientierung**
Fokus auf die zukünftige Lebensgestaltung, Zukunftsentwicklung
- **Vernetztes Lernen**
verschiedene Akteur- oder Fachperspektiven verstehen,
Verschiedene Perspektiven aufeinander beziehen und vernetzen
- **Partizipationsorientierung**
soziales Lernen in der Klasse und Schule, Zusammenleben in einer Gesellschaft

Nach Künzli & Bertschy (2008) und Muheim et al. (2014)

P u → ∞ α P P ∞ n d r a ∞ / a r n ∞ n + i j



Didaktisches Konzept



Grobübersicht

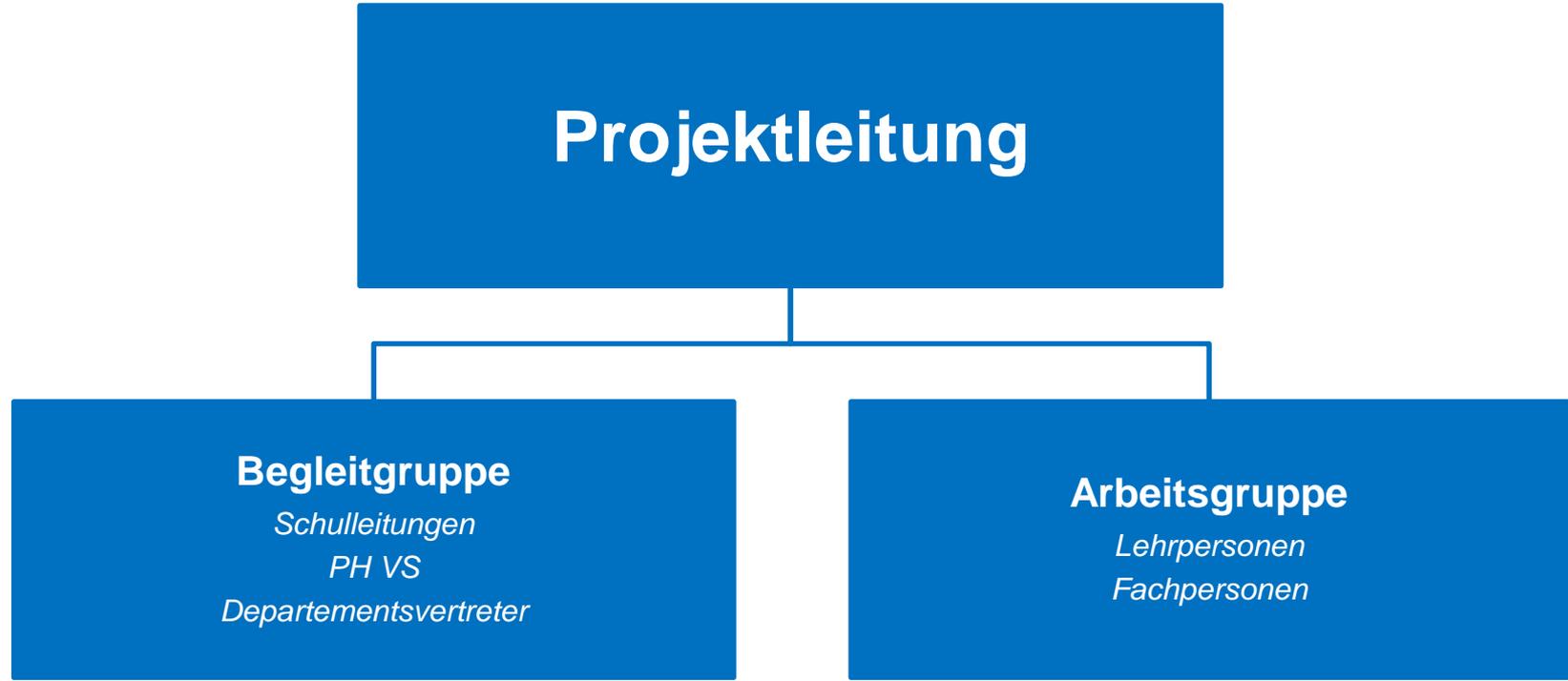
Zeitaufwand: mind. 11-16 Lektionen

1	Einstieg	Was ist für mich ein Schatz?
2	Wissensausbau und Vernetzung	Welche Schätze gibt es in unserer Region? (Exkursion)
3	Wissensausbau und Vernetzung	Welche Schätze gab es früher in unserer Region?
4	Wissensausbau und Vernetzung	Welche Schätze schauen sich die Feriengäste bei uns an?
5	Visionsentwicklung	Welche Schätze wollen wir in unserer Region? (Exkursion)
6	Beantwortung der Leitfrage	Welche Schätze gibt und gab es in unserer Region?
7	Transfer	Welche Schätze sind mir wichtig?

P u n o s a P i e n d r a e / a r n e n + i j



Vorgehen

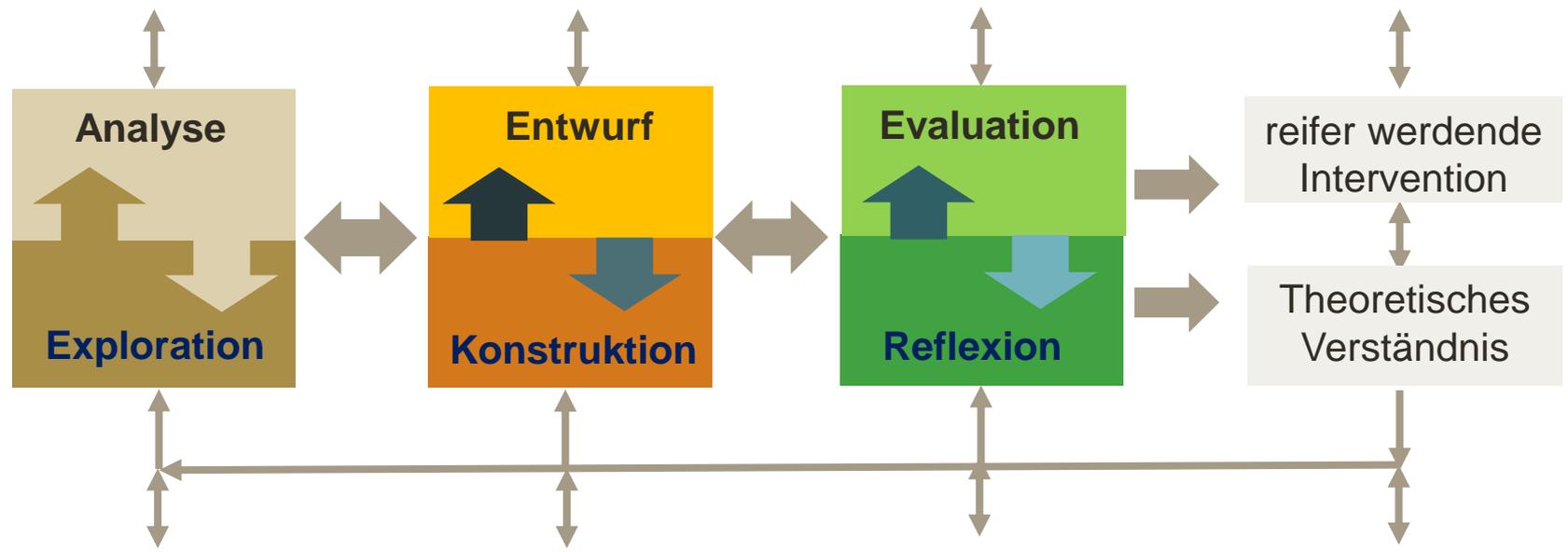


P u > 00 a P v e n d r a e / a r n e n + i j



Vorgehen bei der Entwicklungsarbeit

Praxisfeld: Schulen und Lehrpersonen der drei Projektregionen
Mitwirkung bei der Entwicklung - Implementation - Verbreitung



PH VS: Literaturrecherche Generieren von Ideen Auswertungen
Ermittlungen im Praxisfeld Prototypen/Anpassungen Berichte/Medien

P u > ∞ α ρ P i ∞ n d r a ∞ / a r n e n + i j



Film

WALLIS2030.CH

Die nachhaltige Entwicklung unserer Region



P u > 00 α P P i 2 n d r a e / a r n e n + i j



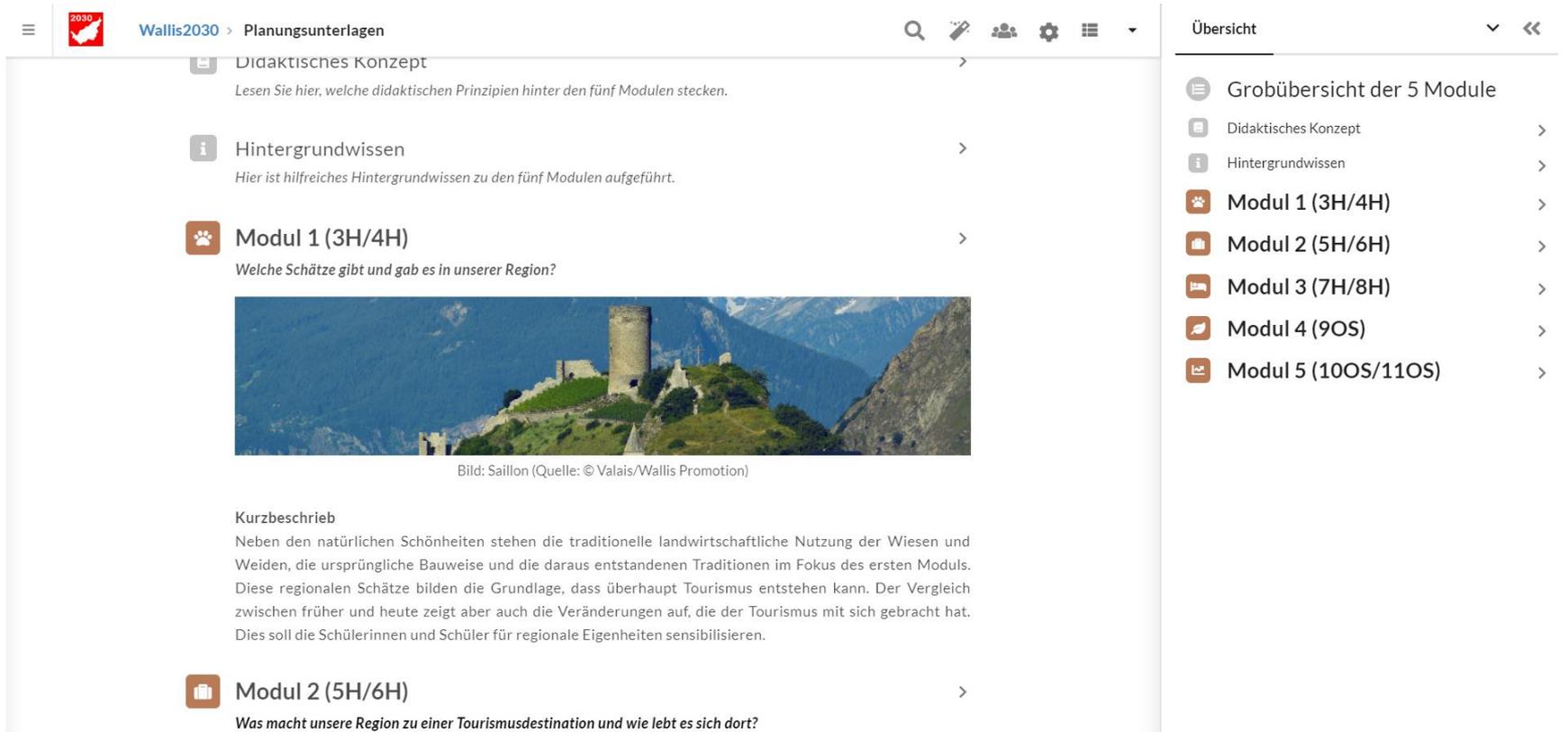
Grobübersicht der 5 Module

Stufe	Schwerpunkte der Module	Bezug zu LP 21
3H/4H	Welche Schätze gibt und gab es in unserer Region?	NMG 2, 7, 8, 9
5H/6H	Was macht unsere Region zu einer Tourismusdestination und wie lebt es sich dort?	NMG 7, 8
7H/8H	Was braucht es, dass die Touristen bei uns zufrieden sind?	NMG 5, 6, 8, 9
9OS	Welche Bedeutung haben die natürlichen Ressourcen für die Region?	GG 1, 3 NT 9
10-11OS	Wie soll sich unsere Region in Zukunft entwickeln?	GG 2, 3 NT 9

P u n o o a P P i o n d r a e / a r n e n + i j

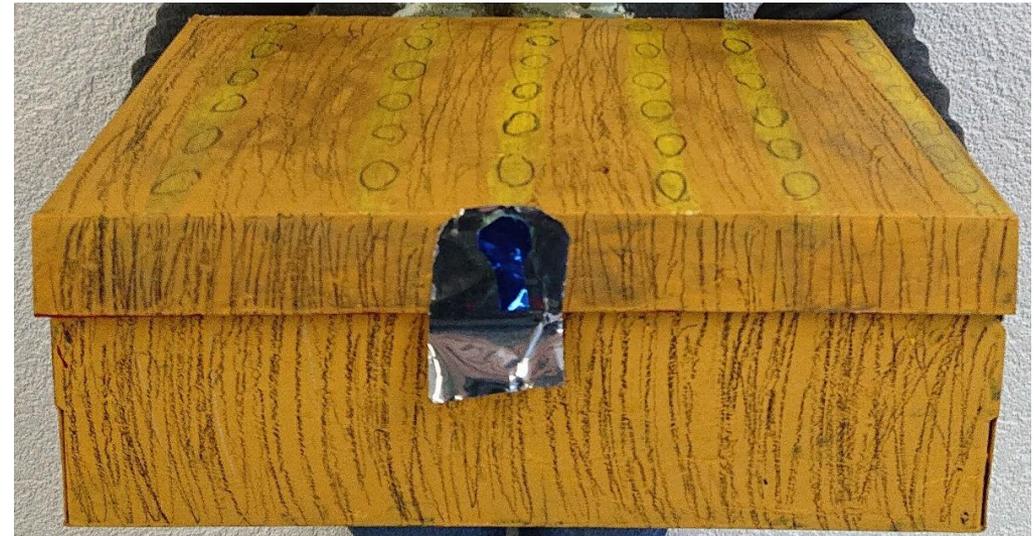
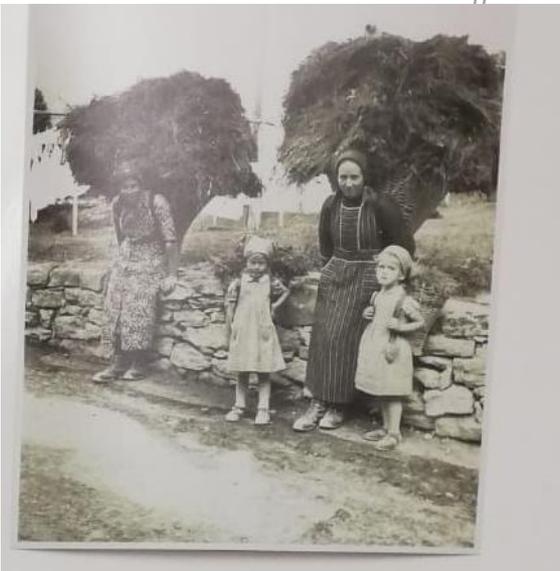


Struktur der Lernplattform



The screenshot displays a learning platform interface. At the top, there is a navigation bar with a menu icon, the logo '2030', and the text 'Wallis2030 > Planungsunterlagen'. To the right of the navigation bar are icons for search, edit, user profile, settings, and a dropdown menu. Below the navigation bar, the main content area is divided into two columns. The left column shows a list of course components: 'Didaktisches Konzept' (with a document icon), 'Hintergrundwissen' (with an information icon), 'Modul 1 (3H/4H)' (with a paw print icon), and 'Modul 2 (5H/6H)' (with a gift icon). Each item has a right-pointing arrow. The right column shows an 'Übersicht' (Overview) section with a dropdown arrow and a left-pointing arrow. It contains a list of course components with icons and right-pointing arrows: 'Grobübersicht der 5 Module' (with a list icon), 'Didaktisches Konzept' (with a document icon), 'Hintergrundwissen' (with an information icon), 'Modul 1 (3H/4H)' (with a paw print icon), 'Modul 2 (5H/6H)' (with a gift icon), 'Modul 3 (7H/8H)' (with a book icon), 'Modul 4 (9OS)' (with a speech bubble icon), and 'Modul 5 (10OS/11OS)' (with a book icon). The 'Modul 1 (3H/4H)' section is expanded, showing a detailed view. It includes a question: 'Welche Schätze gibt und gab es in unserer Region?'. Below the question is a photograph of a stone tower on a hillside. The caption below the photo reads: 'Bild: Saillon (Quelle: © Valais/Wallis Promotion)'. Below the photo is a 'Kurzbeschreibung' (Short description) section with the following text: 'Neben den natürlichen Schönheiten stehen die traditionelle landwirtschaftliche Nutzung der Wiesen und Weiden, die ursprüngliche Bauweise und die daraus entstandenen Traditionen im Fokus des ersten Moduls. Diese regionalen Schätze bilden die Grundlage, dass überhaupt Tourismus entstehen kann. Der Vergleich zwischen früher und heute zeigt aber auch die Veränderungen auf, die der Tourismus mit sich gebracht hat. Dies soll die Schülerinnen und Schüler für regionale Eigenheiten sensibilisieren.'

P u n d r a a P i n d r a a / a r n e n + i j



Andrea Boltshauer & David Hischer, PH VS

P u > so a P i o n d r a e / a r n e n + i j



BERUFE VORTEILE

NACHTEILE

*** Eisbahnabwart**

- + man kann den Leuten Freude bereiten
- man muss längere Zeit in der Kälte sein
- man muss auch mal abens austrücken
- * sprachen
- * etwas über den Kopf wissen



- so wenig als möglich mit die
Brotzeit haben auszuhalten...

*** Sportplatzabwart**

- + man kann vielen kleinen Kinder Freude bereiten.
- man muss viel den dreck von anderen Leute aufputzen
- man muss öfters am aben austrücken.
- * sprachen
- * handwerklich




*** Tourismusleiter**

- + man lernt andere Leute kennen.
- + man hat immer spass mit den Menschen.
- es gibt auch viele besonnen
- man kann auch viel stress haben.
- * sprach kenntnis
- * kenntnisse über Dorf
- * wirtschafit
- * turismussschule

- Je Natur möglich + natü.
interstir und wirtschafit leben.

*** Barkeeper**

- + man kann trifft alte bekante die man schon lange nicht mehr gesehen hat.
- es gibt viel Leute die betrunken sind.
- man muss am abend arbeiten.

* Sprachkenntnis
* rechnen können



Andrea Boltshauer & David Hischer, PH VS

Interview mit

6.2.2019



• WAS MACHEN SIE ALLES IN IHRER ARBEIT?

„Ich betreue unsere Gäste, heisse sie willkommen und sorge dafür, dass sie sich in unserem Hotel wohlfühlen.“

• KOMMEN SIE MIT TOURISTEN IN KONTAKT? INWIEFERN?

„Ich berate die Touristen tagtäglich, helfe ihnen und unterhalte sie.“

• WELCHE BERUFE BRAUCHT ES AUS IHRER SICHT, DASS DIE TOURISTEN ZUFRIEDEN SIND?

„Es braucht sehr viele Berufe und man muss mehrere Sprachen sprechen.“



• GÄSTE BESCHWEREN?

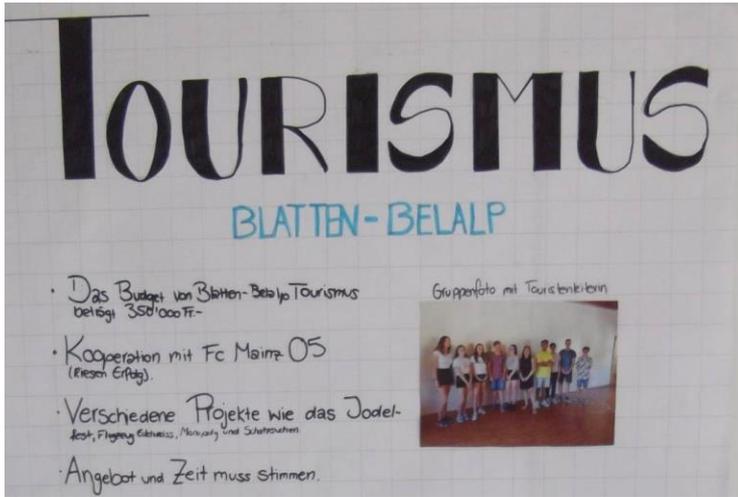
„Ja, immer wieder gibt es unzufriedene Gäste, aber die meisten fühlen sich hier wohl.“

Hotel BASECAMP



• KOMMT ES AUCH MANCHMAL VOR, DASS SICH DIE

P u n d r a
a d r a
/ a r n e n + i j



« Verschiedene Unterrichtsmethoden werden ermöglicht, es wird ausserhalb und im Schulzimmer gearbeitet und auch verschiedene Gruppenstrukturen vorgeschlagen. Abänderungen sind jederzeit leicht umsetzbar. »



« Nachhaltiger Tourismus: Debatte war super, Kinder hatte n Freude und konnten sich gut in die Rolle hineinversetzen. »

«Ich finde diese Art von entdeckendem Lernen sehr wertvoll. Die Inhalte konnten die SuS problemlos lösen, sie hatten echt Spass am Projekt!»

«Die SuS waren ziemlich beeindruckt als sie sahen, dass ihr Haus in einer Gefahrenzone ist.»

«Die SuS waren interessiert und hatten stets einen Bezug zu ihrem Alltag.»

«Das Lehrmittel kann man auf den eigenen Ort anpassen. Die Kinder staunten, wie viele Angebote es bei uns gibt.»

P u n d r a e / a r n e n + i j

Einbettung in die NMG-Planung



P u > 00 a P v e n d r a e / a r n e n + i j



Praktischer Teil

- <https://wallis2030.ch/module>
- Aufgabe:
 - Bearbeiten Sie die Vertiefungsaufgabe zu Naturgefahren in der Aufgabenbox der Schülerinnen und Schüler
 - Sie finden diese im «Modul 4 > Aufgabenbox > Welche Gefahren gehen von der Natur aus?» oder per QR-Code
 - Wählen Sie einen Wohnort (bspw. Saas Fee).
 - Das Ausfüllen des Arbeitsblatts ist nicht nötig.



P u y 60 a P r e n d r e e / e r e n + i



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

